Presseinformation

27. Januar 2006

Fruchtfolgegestaltung und Mischkultur

Seminar der „Wintertage“ am 30. Jänner in Zwettl

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wintertage – Wege zur ökologischen Landwirtschaft“ findet am Montag, 30. Jänner, ab 9 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof in Zwettl das Seminar „Fruchtfolgegestaltung und Mischkultur“ statt. Dabei geht es um den Aufbau vitaler Bodenfruchtbarkeit und die notwendigen Voraussetzungen für gesunde Pflanzen unter Berücksichtigung marktwirtschaftlicher Gegebenheiten. Die Referenten sind u. a. Josef Zöchbauer von der Landwirtschaftlichen Fachschule in Gießhübl bei Amstetten sowie die Landwirte Anton Hieret, Franz Brunner und Markus Riederer.

Um Boden und Pflanzen nachhaltig gesund zu halten, ist die richtige Fruchtfolge von besonderer Bedeutung. Durch zweckmäßige Fruchtfolgegestaltung wird die Bodenfruchtbarkeit nachhaltig gefördert, Krankheitserreger und Schadpilze werden zurückgedrängt und eine ausgeglichene Nährstoffbilanz im Boden gesichert. Diese so genannte Mischkultur bewirkt eine harmonische Pflanzengemeinschaft. Wie in der freien Natur wachsen verschiedene Pflanzen im Laufe einer Vegetationsperiode miteinander auf engem Raum. Durch wohl überlegte Saatgutmischungen ergänzen und fördern sich die Pflanzen gegenseitig.

Die „Wintertage“ der „umweltberatung“ Niederösterreich werden vom Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer sowie der Landwirtschaftlichen Koordinierungsstelle für Bildung und Forschung (LAKO) organisiert.

Nähere Informationen und Anmeldung: „umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/718 29, www.umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at